

**KIiBA**Klimaschutz- und
Energie-
BeratungsagenturHeidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

Energiespar-Tipp: Die Sonne "anzapfen" durch solarthermische Anlagen - Teil 1

Ein Service Ihrer Stadt Ladenburg

Die Sonne ist ein unerschöpflicher und schadstofffreier Energielieferant. Acht Minuten Sonnenschein liefern der Menschheit theoretisch ein Jahr Energie. Praktisch lässt sich diese gewaltige Kraft in unseren Breiten durch Solar- und Fotovoltaikanlagen nutzen.

Für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung gibt es zuverlässig arbeitende Anlagenpakete zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Preis und Ausstattung einzelner Angebote können stark variieren. Beim Kauf sollte vor allem darauf geachtet werden, dass die Anlage leicht zu überwachen ist.

Private Haushalte nutzen die Sonne am effektivsten mit der solaren Warmwasserbereitung. Die Solarkollektoren können 50 - 65 % des jährlichen Warmwasserbedarfs decken, wodurch eine vierköpfige Familie je nach Alter der Heizungsanlage eine Energiemenge von 2.400-4.000 kWh pro Jahr einsparen kann. Dabei vermindert jeder eingesetzte Quadratmeter Sonnenkollektor die CO₂-Belastung der Atmosphäre wie eine 260 m² großes Stück gesunder Mischwald.

Die Anlagen werden so ausgelegt, dass Warmwasser von Mai bis September nahezu vollständig durch die Sonne erwärmt wird. Reicht die Sonneneinstrahlung nicht, wird die Heizung automatisch zugeschaltet, so dass immer warmes Wasser zur Verfügung steht. Bei richtig dimensionierte Anlagen ist die Heizung überflüssig: Sie kommen das ganze Jahr über ohne Nachheizung aus.

In der nächsten Veröffentlichung erfahren Sie, wie eine Solaranlage arbeitet und wo sie installiert werden sollte.

Möchten Sie mehr über Energienutzung,
Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen?
Der Energieberater Peter Kolbe von der KliBA ist
regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich
kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie einfach an: **Direkt bei der KliBA unter
der Telefonnummer 06221/60 38 08.**

Die nächste Beratung findet am Mittwoch, den 3.
September 2008, zwischen 15 und 17 Uhr im
Rathaus, Zimmer 105 statt.